

02. April 2024

Australischer Premierminister Anthony Albanese besucht Rheinmetall-Standort in Redbank, Australien

Rheinmetall, der größte Lieferant von Landfahrzeugen für die australischen Streitkräfte, begrüßte heute Premierminister Anthony Albanese im australischen Redbank.

Albanese besuchte die elf Hektar große Anlage im Südosten von Queensland, die Produktionslinien, Anlagen zur Herstellung von gepanzerten Radfahrzeugen, Schweißanlagen und Teststrecken umfasst.

Nathan Poyner, Geschäftsführer von Rheinmetall Defence Australia (RDA), sagte, dass mit dem Besuch von Anthony Albanese im Military Centre of Excellence der bisher größte Export- und Importauftrag der Bundeswehr über mehr als 120 schwere Waffenträger gefeiert werden solle. Die Auslieferung der Fahrzeuge soll im Jahr 2025 beginnen.

Das Kompetenzzentrum des Technologiekonzerns Rheinmetall in Redbank ist ein wichtiger Zulieferer im Bereich Sicherheit und Verteidigung für Land- und Seestreitkräfte sowie für Munition und maritime Verteidigung.

Rheinmetall beschäftigt in Australien mehr als 900 Mitarbeiter, verfügt über High-Tech-Fähigkeiten und eine etablierte Produktionsstätte in Redbank.

Über den Schweren Waffenträger Infanterie / Boxer

Hierbei handelt sich um das bewährte 8x8-Kampffahrzeug mit einem gepanzerten Aufklärungseinsatzmodul einschließlich des Zwei-Mann-Turms Lance. Als Hauptwaffe dient die Rheinmetall MK30-2 ABM Maschinenkanone, die auch im deutschen Schützenpanzer Puma verbaut ist. Hinzu kommt das mehrrollenfähige leichte Lenkflugkörpersystem (MELLS), mit dem der Schwere Waffenträger Infanterie auch zur Panzerabwehr eingesetzt werden kann.

Das Fahrzeug basiert auf dem Boxer Combat Reconnaissance Vehicle (CRV) der australischen Armee.

"Wir begrüßen die enge Partnerschaft zwischen der australischen und der deutschen Verteidigungsindustrie, da beide Länder gemeinsam an der Verbesserung der globalen Sicherheit arbeiten", bekräftigte Poyner.

Der Boxer ist ein modernes gepanzertes 8x8-Fahrzeug, das bei verschiedenen Streitkräften weltweit im Einsatz ist oder künftig beschafft werden soll. Der Boxer bietet Schutz für die Besatzung und verfügt über ein hohes Maß an Feuerkraft und Mobilität für längere internationale Einsätze. Neben den 211 Boxer-Fahrzeugen, die im Rahmen des Projekts Land 400 Phase 2 ausgeliefert wurden - davon 133 in der CRV-Variante mit besetztem Lance-Turm - unterstützt das Unternehmen auch die HX-Flotte der australischen Streitkräfte, die über 2.900 Fahrzeuge umfasst. Rheinmetall liefert auch das Multi-Ammunition Soft-Kill Systeme an die Royal Australian Navy, verwaltet Trainingssysteme für den Verteidigungsbereich und hat mehr als 200 HX Trucks an die neuseeländischen Streitkräfte geliefert.

► Keyfacts

- Besuch des australischen Premierministers am Rheinmetall Standort in Redbank
- Mehr als 300 australische Partner in der Lieferkette unterstützen die Strategie von Rheinmetall im Verteidigungsbereich
- Kompetenzzentrum in Redbank ist ein wichtiger Zulieferer im Bereich Sicherheit und Verteidigung für Land- und Seestreitkräfte

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
Instagram @Rheinmetallag
LinkedIn Rheinmetall

Poyner ergänzte, dass die Entwicklung und Herstellung souveräner Systeme mit mehr als 300 australischen Partnern die fortschrittliche Fertigung widerspiegelt, die auf die Unterstützung der australischen Regierung gründet.